

# Der Bürgermeister



Hilden

Hilden, den 25.08.2011  
AZ.: IV/66.3-Hen

**WP 09-14 SV 66/074**

## Antrag

öffentlich

**Einrichtung eines ökologisch-ornithologischen Lehrpfades auf dem Gelände des Prießnitzvereins  
hier: Antrag der Fraktion Freie Liberale (FL)**

### Beratungsfolge:

---

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	12.09.2011
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2011
Rat der Stadt Hilden	19.10.2011

### Abstimmungsergebnis/se

---

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	12.09.2011
---------------------------------------	------------

**Antragstext:**

Der Rat der Stadt Hilden möge für die Errichtung und Realisierung eines „ökologisch-ornithologischen Lehrpfads“ für Kitas, Schulen und Öffentlichkeit auf dem Gelände des Prießnitz Kneipp Vereins Hilden e.V. 3.000,- € bereitstellen.

**Erläuterungen zum Antrag:**

Der Prießnitz Kneipp Verein Hilden e.V. („Licht-, Luft- und Sonnenbad“), Prießnitzweg 13, 40724 Hilden, ist mit der Erstellung eines „ökologisch-ornithologischen Lehrpfades“ auf dem Grundstück einverstanden. Das Gelände bietet alle notwendigen Voraussetzungen für die Einrichtung eines solchen „ökologisch-ornithologischen Lehrpfades“. Zudem wäre Sicherheit vor Vandalismus in dem eingefriedeten Areal des Vereins gewährleistet.

Die biologische Station „Urdenbacher Kämpen“, das Forstamt der Stadt Hilden und die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann haben ihre Hilfe bei einer Anlegung des Pfades zugesagt. Die Anschaffungskosten für Lehrmaterial: Nistkästen für Vögel und Fledermäuse, Schautafeln (1. „Heimische Waldvögel“, 2. „Heimische Wasservögel“, 3. „Zugvögel“, 4. „Heimische Fledermausarten“, 5. „Amphibien“, 6. „Heimische Säugetierarten“) usw. könnten durch Sponsoren zum (großen) Teil übernommen werden, wären aber mit den veranschlagten und beantragten 3.000 € in jedem Fall abgedeckt. Der Lehrpfad würde einen erheblichen Lern- und Erziehungseffekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Erkundung der Wirkzusammenhänge unserer Natur bedeuten, zumal er am Fuße des wertvollen Niedermoorgebietes „Hildener Heide“ positioniert wäre.

Die Freien Liberalen bitten den Rat, diesem Antrag wohlwollend zuzustimmen mit der Zielrichtung der fördernden Unterstützung der Hildener Bildungseinrichtungen, insbesondere des Heimat-, Biologie- und Erdkundeunterrichts an den Primar- und weiterführenden Schulen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		140101	Umweltschutz	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2011		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung
				<b>x</b> (hier ankreuzen)
<b>Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
<b>Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
1401010010	Altlasten/Umwelt	522100	Unterhaltung	9.000
<b>Die Deckung ist gewährleistet durch:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
<b>Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)</b>			ja (hier ankreuzen)	nein <b>x</b> (hier ankreuzen)
<b>Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)</b>				
<b>Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?</b>			ja (hier ankreuzen)	nein <b>x</b> (hier ankreuzen)
<b>Finanzierung:</b> Für die Anschaffung ist je Infotafel von einem Betrag von 1.000,- € auszugehen, falls der zusätzliche Aufwand für die Montage und Aufstellung sowie die Unterhaltung von Dritten (Prießnitzverein, Forstabteilung etc.) übernommen wird.				
<b>Mittel stehen nicht zur Verfügung.</b> Bei positiver Beschlussfassung müssen die Mittel üpl bereitgestellt werden. Deckung: Kostenträger 1601010040 "Gewerbsteuer" und Sachkonto 401300"Gewerbsteuer".				
<b>Vermerk Kämmerer</b>				
gesehen				

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Stadtgebiet Hilden finden sich an mehreren Standorten Infotafeln zu bestimmten Themenbereichen. So hat der Förderverein Landschafts- und Umweltschutz Hilden Südwest vor einigen Jahren die Aufstellung von Hinweistafeln im Bereich Hilden-Karnap finanziert, die zuvor in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Urdenbacher Kämpe entwickelt worden waren. Ebenso wurden vom Sauerländischen Gebirgsverein im Hildener Stadtwald Hinweistafeln gespendet und in Zusammenarbeit mit der Forstabteilung aufgestellt. Diese Tafeln, die sich in der Nähe des Waldschänkenteiches und der angrenzenden Bereiche befinden, haben die Vogelwelt des Waldes zum Inhalt (Vogeluhr, Greifvögel, Vögel des Waldes).

Weiterhin befinden sich im Stadtwald und auf den städtischen Friedhöfen aktuell mehr als 200 Nistkästen, die jeweils von den dort zuständigen Abteilungen betreut werden.

Im Unterschied zu den bereits vorhandenen Schautafeln soll hier ein Lehrpfad auf einem eingezäunten Gelände geschaffen werden. Hierdurch kann eine bessere Betreuung der Tafeln gewährleistet werden, zudem besteht ein größerer Schutz gegen Vandalismus (insbesondere im Bereich Hilden Karnap mussten in der Vergangenheit von der Stadt an den Infotafeln mehrfach Reparaturen durchgeführt werden.). Die im Antrag genannten Kosten in Höhe von 3.000€ erscheinen für die insgesamt 6 Tafeln aus Verwaltungssicht zu niedrig (hierzu liegen aus der Vergangenheit Preise von 2 Anbietern vor). Zu jeder Infotafel sind ein wetterfestes Trägergerüst sowie eine Scheibenabdeckung erforderlich, um eine möglichst lange Haltbarkeit zu gewährleisten. Je Tafel (70x100cm) ist somit insgesamt mit Kosten von ca. 1.000€ zu rechnen, wobei hierin die Montage und Aufstellung (Fundamente) jedoch noch nicht enthalten sind. Unter Umständen sind die Kosten für den Ständer durch Eigenbau zu reduzieren bzw. es werden Sponsoren zur Finanzierung gefunden (sind bislang nicht bekannt).

Neben der Ermittlung der konkret benötigten Finanzmittel ist aus Sicht der Verwaltung auch noch die Betreuung des Lehrpfades offen. Da es sich um ein abgeschlossenes Gelände handelt, sollte vor Aufstellung der Infotafeln abgeklärt werden, an wen sich interessierte Hildener Bildungseinrichtungen wenden, um auf das Gelände zu gelangen und wer dort vor Ort dann ggfls. Führungen durchführt (Prießnitzverein, Freie Liberale etc.).

Alternativ wäre aus Sicht der Verwaltung auch denkbar, die im Stadtwald bereits vorhandenen Infotafeln durch die eine oder andere zusätzliche Tafel inhaltlich zu ergänzen.

Thiele